

Alexander Meili

Geschichte
des Bankwesens
in Liechtenstein

(1945 - 1980)

Verlag Huber

Frauenfeld Stuttgart Wien

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
Zielsetzung und Konzeption der Arbeit	11
Forschungsstand und Quellen	15
I Vorgeschichte (bis 1945): Die Gründerzeit	19
1. Frühphase der Industrialisierung (1850-1914)	19
2. Die zwanziger Jahre: Wirtschaftspolitische Weichenstellungen	20
<i>Loslösung von Österreich, 21 - Anziehung ausländischer Kapitalien, 21 - Hinwendung zur Eidgenossenschaft, 24 - Erhöhung der Standortattraktivität durch liberale Gesetzeswerke, 26 - Fazit, 28</i>	
3. Die dreissiger Jahre: Schleppende Entwicklungs- jahre	29
<i>Weltwirtschaftskrise, 29 - Stagnation einerseits, 29 - Zei- chen des Aufbruchs andererseits, 30</i>	
4. Zweiter Weltkrieg: «Glückliche» Kriegswirtschaft	32

II	Nachkriegszeit (1945-1959): Vom Agrar- zum Industriestaat und die Mittlerfunktion des aufkommenden Banksektors	35
1.	Hauptphase der Industrialisierung <i>Ausbau der öffentlichen Infrastruktur, 37 - Erfolgreiche Wirtschaftspolitik, 38 - Günstige internationale Konjunkturlage, 39 - Fazit, 40</i>	35
2.	Finanzierung des «Wirtschaftswunders» <i>Beitrag der Banken, 42 - Massnahmen der Regierung zur Deckung des Kreditbedarfs, 46 - Eigeninitiative der Unternehmer, 47 - Ausländisches Kapital, 48 - Fazit, 48</i>	41
3.	Gesichtsveränderungen im Bankgewerbe – langsames, aber stetiges Wachstum <i>Engere Kontaktführung mit der Schweizer Bankenwelt, 50 - Wachstum und Raumbedarf, 51 - Zunahme der Gesuche zur Gründung weiterer Banken, 54 - Gründung der Verwaltungs- und Privatbank (April 1956), 55</i>	50
III	Die sechziger Jahre: Prosperierendes Jahrzehnt	59
1.	Staatliche Eingriffe zum Schutz des Finanzsektors <i>Das Bankengesetz von 1960, 61 - Das Bankgeheimnis – «Die Anonymität ist unser Lebenselixier», 65 - Fazit, 68</i>	61
2.	Das grosse Jubiläum der Landesbank (1861-1961) <i>Der Stolz einer Bank, 69 - «Spiegel der Wirtschaftsentwicklung», 70</i>	69
3.	Austrocknung des Arbeitsmarktes <i>Plafonierungsmassnahmen zur Eindämmung des Ausländeranteils, 72 - Reaktionen der Banken, 73</i>	72

4.	Boomendes Bankengewerbe	75
	<i>Reibungsloser Geschäftsverlauf – «Comme une horloge bien graissée», 75 - Ausbau der Bankdienstleistungen, 78 - Gründung des Liechtensteinischen Bankenverbandes, 81</i>	
IV	Die siebziger Jahre: Im Spannungsfeld zwischen Expansion, Paradigmenwechsel und internationaler Kritik	85
1.	Weitere Expansion der Geschäftsvolumina	88
2.	An der Schwelle zu einer neuen Zeit	90
	<i>Nationale Umbrüche, 90 - Internationale Paradigmenwechsel, 97</i>	
3.	Imageprobleme des Finanzortes Vaduz	104
	<i>Prosperierendes Gesellschaftswesen im Zwielficht, 104 - Der Fall Chiasso, 109 - Massnahmen zur Vermeidung weiterer Missbräuche, 118</i>	
4.	Abschluss des Währungsvertrages im Juni 1980	121
	<i>Eine historische Notwendigkeit, 121 - Gesicherter Zugang zum Schweizer Finanzmarkt, 122</i>	
5.	Fazit	125
V	Das Bankwesen im Profil	133
1.	Die «gewachsene» Bedeutung des Finanzsektors	133
	<i>Bilanzen und Personal: Die Banken im Vergleich, 138 - Der Beitrag der Gesellschaften, 148 - Die Gefahr der einseitigen Beschäftigungsentwicklung, 157</i>	

2. Die Ehe mit der Schweiz	161
<i>Unabhängigkeit trotz Zoll- und Währungsvertrag, 161 - Liechtensein ist kein Finanzplatz!, 165</i>	
Zusammenfassung	173
Vom Agrarstaat zum Finanzdienstleistungs- Zentrum	173
Die Grundsteinlegung der zwanziger Jahre	174
Die Nachkriegszeit (1945-1959)	175
Die sechziger Jahre	176
Die siebziger Jahre	177
Bilanz und Würdigung	180
Anhang	181
Abbildungsverzeichnis	181
Tabellenverzeichnis	182
Bildnachweis	183
Die Verwaltungsräte	184
Abkürzungsverzeichnis	186
Bibliographie	187